



HVBG

HVBG-Info 16/1984 vom 04.10.1984, S. 0021 - 0023, DOK 182.17/017-BSG

**Unbegründete Abweisung eines Antrags des Klägers nach § 116
Satz 2 SGG durch das LSG auf ergänzende Befragung des
Sachverständigen bezüglich der MdE-Bewertung bei einer BK
- BSG-Urteil vom 27.06.1984 - 9b RU 48/83**

Unbegründete Abweisung eines Antrages des Klägers nach § 116
Satz 2 SGG durch das LSG auf ergänzende Befragung des
Sachverständigen bezüglich der Bewertung der durch die
Berufskrankheit (Nr. 41 der Anlage zur 7. BKVO - berufsbedingtes
Bronchialasthma -) verursachten MdE;
hier: BSG-Urteil vom 27.06.1984 - 9b RU 48/83 - (Zurückverweisung
an das LSG) - u.a. Bezugnahme auf BSG-Urteil vom 26.11.1983
- 9b RU 18/83 - vgl. HV-INFO 1/1984, S. 108-111 -
Das BSG hat mit Urteil vom 27.06.1984 - 9b RU 48/83 - in einer
Streitsache bezüglich der Bewertung der durch die anerkannte
Berufskrankheit ("berufsbedingtes Bronchialasthma" - BK Nr. 41 der
Anlage zur 7. BKVO) verursachten MdE die Sache zur erneuten
Entscheidung an das LSG zurückverwiesen. Die Klägerin habe bereits
vor dem LSG hinreichend deutlich gemacht, daß sie an den
Sachverständigen (ärztlicher Gutachter) noch habe Fragen stellen
wollen, die sachdienlich gewesen seien und entscheidungserheblich
hätten sein können. Das LSG hätte der Klägerin zumindest
Gelegenheit geben müssen, ihre Fragen zu präzisieren.